

Mögliche Lösung einer inhaltlichen Zusammenfassung

Super, super Superfood!

Liebe 9b, dies ist eine Möglichkeit, den Text zusammenzufassen. Solltest du ihn ähnlich zusammengefasst haben, ist es vollkommen in Ordnung. Mehr Informationen als meine, sollten allerdings nicht enthalten sein.

Liebe Grüße und bleibt gesund!

K. Rasch

In dem Sachtext „Superfood: Hype um Früchte und Samen“, herausgegeben von der Verbraucherzentrale im Jahr 2017 geht es um natürliche und exotische Früchte, wie z.B. Chia Samen. Sie enthalten viele Vitamine und Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.

Die Darreichungsform des Superfoods ist vielfältig. Meist werden sie in getrockneter Form, als Püree oder Extrakt verwendet. Wir finden sie aber auch in der Weiterverarbeitung, z.B. in Brötchen oder Müslis.

Der Transportweg der Samen und Früchte ist sehr lang- Die exotischen Samen und Früchten kommen aus warmen Gegenden, werden unreif geerntet und reifen auf dem Transportweg, der wochenlang dauern kann, nach. Wie viele wertvolle Inhaltsstoffe dann noch enthalten sind, vermag niemand zu sagen. Es ist sehr sinnvoll, sich ausgewogen zu ernähren und nicht ausschließlich auf Superfoods zurückzugreifen.

Trotzdem sagt man den Früchte und Samen nach, dass sie unserer Gesundheit guttun. Dies ist allerdings nicht wissenschaftlich belegt, sondern entspringt den gewerblichen Anbietern. Häufig werden die in den Produkten enthaltenen Vitamine und Mineralstoffe künstlich beigesetzt.

Nicht außer Acht lassen darf man, welchen Einfluss der Hype auf die Natur und die Anbauggebiete hat, denn es kommt immer wieder vor, dass das Superfood hoch belastet mit Schwermetallen und Mineralöl ist.

Insgesamt weist die Verbraucherzentrale darauf hin, dass die Superfoods sicherlich ein wenig Abwechslung in den Speiseplan bringen können, sollten aber die heimischen Beeren und Gemüsesorten nicht verdrängen.

1. erledigt kontrolliert

lang und ausführlich – sachlich – Präteritum
wörtliche Rede – spannend – Präsens – indirekte Rede
in eigenen Worten wiedergeben – knapp formuliert – Zitate
klarer Aufbau mit Einleitung, Hauptteil, Schluss

1. a) Sie beklagt, er mache sie noch wahnsinnig.
b) Karin sagt, sie habe den Film noch nicht gesehen.
c) Er behauptet, sein Auto sei schneller.
d) Das Kind sagt, es möge keinen Spinat.
e) Lukas erklärt, er wisse nichts davon.
f) Er sagt, sie müsse sich beeilen.

erledigt kontrolliert

1. erledigt kontrolliert

Einleitung	Hauptteil	Schluss
<ul style="list-style-type: none"> Textart Autor/in Titel Erscheinungszeit Ort und Handlung Kernsatz 	<ul style="list-style-type: none"> Personen/Figuren Handlung/ Geschehen Zeitangaben Orte Ablauf der Handlung/ des Geschehens Ergebnis der Handlung 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Stellungnahme zum Text Absichten des/r Autors/in kurze Interpretation Wirkung auf den Leser sprachliche Besonderheiten

1. a) und b) erledigt kontrolliert

Einleitung:
„Unverhofftes Wiedersehen“ (Titel) ist eine Erzählung (Textart) aus dem Jahre 1811 (Erscheinungsjahr). Die Handlung der Geschichte erstreckt sich von 1759 bis 1809. Der Handlungsort ist der schwedische Ort Falun (Handlungsort). Der Autor Johann Peter Hebel thematisiert darin die Liebe (Kernsatz).

Hauptteil: (zeitliche Abfolge der Handlung)
Die Erzählung handelt von einem Bergmann (Figur), der eines Morgens zur Arbeit geht. Er verabschiedet sich von seiner Verlobten (Figur), kehrt aber nicht mehr zu ihr zurück. Nach fünfzig Jahren (Zeitangabe) und nach zahlreichen geschichtlichen Ereignissen wird sein Leichnam in einem Schacht (Ort) gefunden. Durch Chemikalien in dem Schacht ist er regelrecht konserviert worden und sieht dadurch noch genauso aus, wie er als junger Mann gestorben ist. Die Verlobte, die nun eine alte Frau ist, trägt ihn nach 50 Jahren zu Grabe und freut sich über das Wiedersehen. (Ergebnis der Handlung)

Schluss:
Der Text ist in einer alltäglichen und einfachen Sprache verfasst, was darauf hindeutet, dass er für ein einfaches Publikum gedacht war (sprachliche Besonderheiten). Der Text bewegt den Leser tief durch die Thematik der Unvergänglichkeit der Liebe trotz des Todes des anderen (Wirkung auf den Leser).

1. erledigt kontrolliert

1. Individuelle Lösungen

2. a) Benotung
b) auf die einzelne Person zugeschnitten
c) Wissenschaft von der Erziehung und Bildung
d) unabhängig von Einzelpersonen; nicht von Vorurteilen oder Gefühlen bestimmt
e) Wirksamkeit
f) in sich gegliedert, aufgefächert
g) Eine zweite oder andere Möglichkeit

erledigt kontrolliert

1. erledigt kontrolliert

Schu__le – No__ten – funktionieren – Schü__ler – kla__r
ha__ben – ü__ber – di__ – Institu__t – schli__ßen – Le__sen
Schwierigkeiten – de__mzufolge – ihrem – motivieren
Schla__gwort – Untersu__chung – sehr – zählen
Neugierde – J__ahren – führen – liegen – riskieren

1. erledigt kontrolliert

Positiv (Grundform)	Komparativ (1. Steigerungsstufe)	Superlativ (2. Steigerungsstufe)
klar	klarer	am klarsten
individuell	individueller	am individuellsten
genau	genauer	am genauesten
allgemein	allgemeiner	am allgemeinsten
einheitlich	einheitlicher	am einheitlichsten
objektiv	objektiver	am objektivsten
gut	besser	am besten
mangelhaft	mangelhafter	am mangelhaftesten
angstfrei	angstfreier	am angstfreiesten
regelmäßig	regelmäßiger	am regelmäßigsten
differenziert	differenzierter	am differenziertesten
gewinnbringend	gewinnbringender	am gewinnbringendsten

1. erledigt kontrolliert

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> Noten geben eine klare Rückmeldung über Schülerleistungen Noten sind einheitlich Noten sind objektiv Noten motivieren Bessere Vergleichbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Noten sagen im Detail nichts aus Noten sind keineswegs objektiv Noten erzeugen Druck und Angst Noten beeinflussen nicht die Wirksamkeit eines Bildungssystems

1. erledigt kontrolliert

1. Individuelle Lösungen

1	<p>1. a) Ich hoffe, dass Lena an meine Sachen denkt. b) Nina starnte auf das Zeugnis, das sie in den Händen hielt. c) Das kann doch einfach nicht wahr sein! d) Tim verzog das Gesicht, das dabei kreidebleich wurde. e) Herr Müller fand, dass es an der Zeit sei, das alte Haus zu streichen. f) Ich bin nicht damit einverstanden, dass das Buch weggeschmissen wird.</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>
2	<p>1. a) Ich bin deiner Meinung, dass das Sammeln von Blumen viel Spaß bereitet. b) Ich verspreche dir, dass ich bald zurückkommen werde. c) Das Mädchen, das dort spielt, heißt Sophia. d) Dass du mit mir ins Kino gehst, freut mich. e) Ich war so wütend, dass du dir das nicht vorstellen kannst.</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>
3	<p>1. a) „Das“ kann man durch dies(es), welche/s/r oder jene/s/r ersetzen, ohne dass der Satz seinen Sinn verliert. b) Wenn das nicht funktioniert, verwendet man die Konjunktion „dass“.</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>
4	<p>1. In einigen Sätzen verstecken sich Fehler. Finde sie und korrigiere. a) Das lange Warten macht mich noch wahnsinnig. b) Ich wünsche mir, dass du mir besser zuhörst. c) Ich wusste doch, dass das Rauchen hier verboten ist. d) Das Haus, das zum Verkauf angeboten wird, gefällt Familie Meier sehr. e) Dass du mir in den Rücken fällt, das enttäuscht mich sehr.</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>
5	<p>1. a) Falsch: Auch „das“ kann einen Nebensatz einleiten. Dann ist es ein Relativpronomen. b) Falsch: „Dass“ kann auch am Satzanfang stehen (Beispiel: Dass du zur Party kommst, freut mich.) c) Richtig</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>

1	<p>1. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: top;"> <tr><td>Superlativ</td><td>1.</td><td></td><td>a) Einzahl</td></tr> <tr><td>Tempus</td><td>2.</td><td></td><td>b) männlich</td></tr> <tr><td>konjugieren</td><td>3.</td><td></td><td>c) Gegenwart</td></tr> <tr><td>Futur</td><td>4.</td><td></td><td>d) 2. Steigerungsstufe</td></tr> <tr><td>Präsens</td><td>5.</td><td></td><td>e) Zeitform</td></tr> <tr><td>Singular</td><td>6.</td><td></td><td>f) beugen</td></tr> <tr><td>Negation</td><td>7.</td><td></td><td>g) Zukunft</td></tr> <tr><td>maskulin</td><td>8.</td><td></td><td>h) Verneinung</td></tr> </table></p>	Superlativ	1.		a) Einzahl	Tempus	2.		b) männlich	konjugieren	3.		c) Gegenwart	Futur	4.		d) 2. Steigerungsstufe	Präsens	5.		e) Zeitform	Singular	6.		f) beugen	Negation	7.		g) Zukunft	maskulin	8.		h) Verneinung	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>
Superlativ	1.		a) Einzahl																															
Tempus	2.		b) männlich																															
konjugieren	3.		c) Gegenwart																															
Futur	4.		d) 2. Steigerungsstufe																															
Präsens	5.		e) Zeitform																															
Singular	6.		f) beugen																															
Negation	7.		g) Zukunft																															
maskulin	8.		h) Verneinung																															
2	<p>1. a) Dermatologe = Hauterkrankungen b) Kardiologe = Herzerkrankungen c) Neurologe = Erkrankungen des Nervensystems d) Gynäkologe = Frauenheilkunde e) Anästhesist = Betäubung, Ausschaltung des Schmerzempfindens z.B. durch Narkose f) Chirurg = operative Behandlungen g) Orthopäde = Erkrankungen des Bewegungsapparates</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>																																
3	<p>1. a) Blanchieren = überbrühen – braten b) Abschmecken = nachwürzen – grühen c) Binden = andicken – rühren d) Marinieren = pürieren – einlegen e) Gratiniere = garen – überbacken f) Flambieren = abflammen – köcheln</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>																																
4	<p>1. a) uploade n – downloade n b) Addition – Subtraktion c) Division – Multiplikation d) passiv – aktiv e) anorganisch – organisch f) Proton – Elektron g) tutti – solo h) online – offline i) Antonym – Synonym j) feminin – maskulin</p>	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>																																
5	<p>1. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: top;"> <tr><th>Bedeutung</th><th>Fachbegriff</th></tr> <tr><td>Maßeinheit für Datenmengen</td><td>Byte</td></tr> <tr><td>Unterlage für die Maus</td><td>Mauspad</td></tr> <tr><td>Speichermedium in einem PC</td><td>Festplatte</td></tr> <tr><td>Bildschirm</td><td>Monitor</td></tr> <tr><td>Zeigt die aktuelle Bearbeitungsposition auf dem Bildschirm an</td><td>Cursor</td></tr> <tr><td>Windows und Android sind ...</td><td>Betriebssysteme</td></tr> </table></p>	Bedeutung	Fachbegriff	Maßeinheit für Datenmengen	Byte	Unterlage für die Maus	Mauspad	Speichermedium in einem PC	Festplatte	Bildschirm	Monitor	Zeigt die aktuelle Bearbeitungsposition auf dem Bildschirm an	Cursor	Windows und Android sind ...	Betriebssysteme	<p> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/></p>																		
Bedeutung	Fachbegriff																																	
Maßeinheit für Datenmengen	Byte																																	
Unterlage für die Maus	Mauspad																																	
Speichermedium in einem PC	Festplatte																																	
Bildschirm	Monitor																																	
Zeigt die aktuelle Bearbeitungsposition auf dem Bildschirm an	Cursor																																	
Windows und Android sind ...	Betriebssysteme																																	

Lösungen – Kapitel 2



1 | Ein blutiges Geschäft

- | | |
|------------|-------|
| 1. c | 6. d |
| 2. c | 7. c |
| 3. a, b, c | 8. a |
| 4. d | 9. d |
| 5. c | 10. c |

2 | Dorothy Crowfoot Hodgkin

- | | |
|------------|----------|
| 1. b, c, d | 6. b |
| 2. b | 7. c |
| 3. d | 8. d |
| 4. a | 9. a |
| 5. d | 10. c, d |

3 | Wilde Tiere im Großstadt-Dschungel (und im Müll)

- | | |
|------|-------------|
| 1. c | 6. a, b, d |
| 2. b | 7. b |
| 3. d | 8. a, b, c |
| 4. a | 9. c |
| 5. b | 10. a, c, d |

4 | Wie sprintet ein Vogel Strauß?

- | | |
|------------|---------|
| 1. b | 6. b, d |
| 2. d | 7. a, c |
| 3. c | 8. d |
| 4. a, b, c | 9. a, b |
| 5. a | 10. c |

5 | Dinos waren Meister der Tarnung

- | | |
|------|-------|
| 1. b | 6. a |
| 2. b | 7. d |
| 3. d | 8. a |
| 4. c | 9. b |
| 5. d | 10. d |

6 | Ältester Baum Europas entdeckt

- | | |
|------|-------|
| 1. c | 6. a |
| 2. b | 7. b |
| 3. d | 8. d |
| 4. b | 9. c |
| 5. d | 10. d |

Wie viel Tier steckt in dir Teil 1/ Vom Einzeller zum Vielzeller

Die Mitochondrien in dir	Mitochondrien sind die Energiekraftwerke unserer Zellen. Sie liefern Spermien z.B. die Antriebsenergie zum Schwimmen. Außerdem regeln sie das Embryonalwachstum und lassen Körperwärme entstehen.
Die Qualle in dir	Quallen bestehen aus Collagen. Kollagen verleiht den Knochen des Menschen die nötige Stabilität. Das Kollagen ist im menschlichen Körper das häufigste Eiweiß. Es stützt den Knochen und macht Sehnen zugfähig. Dir steckt also die Qualle in den Knochen.
Die Urqualle in dir	Die Urqualle besitzt an jedem Tentakel jeweils ein Auge. Aus dieser Zeit entwickeln sich unsere Augen. Alle 5 Sinne haben sich im Wasser entwickelt.
	Im Zeitalter des Kambriums entsteht auf einmal eine Fülle an neuen Lebewesen. Es entsteht ein besonderes Lebewesen mit dem Namen Pikaya . Es ist eine Mischung aus Fisch und Wurm
Der Pikaya in dir	Dieses Lebewesen zeigt bereits typische menschliche Merkmale: es hat einen Kopf und ein „vorne“ und ein „hinten“. Zudem besitzt es eine Stange (Achsenstab) im Rücken. Dieser Achsenstab ist der Vorläufer unserer Wirbelsäule.
Das Lanzettfischchen in dir	Aus dem Pikaya entwickelt sich das Lanzettfischchen. Dieses besitzt bereits einen Darm und ein Blutkreislaufsystem. Ebenso besitzt es eine Korda als Achsenstab. Im Embryo ist ebendiese Korda wieder zu finden. Lanzettfischchen besitzen ebenso schon Muskulatur, denn sie vergraben sich bei Gefahr im Boden.
	Die Muskelkraft war langfristig nötig um das Meer verlassen zu können